Pressemitteilung

Das Heilwesennetzwerk klärt über Geburtshäuser auf

- **Professionelle Geburtshäuser bei werdenden Eltern noch weitgehend unbekannt**
- **Internetseite soll über außerklinische Geburtshilfe informieren**

Meerbusch, 20. August 2024. Die Heilwesennetzwerk RM eG (HWNW) hat für werdende Eltern eine Aufklärungsseite über die Rolle und Vorzüge von Geburtshäusern freigeschaltet. Dort erhalten sie weitreichende Informationen über die Angebote von Geburtshäusern in Konkurrenz zu Krankenhäusern. Zudem können sich auf der Webseite www.imgeburtshaus.de auch Unternehmen darüber informieren, wie sie im Rahmen von Mitarbeiterbindungsmaßnahmen ihre Mitarbeiterinnen vor und direkt nach der Schwangerschaft unterstützen können.

Hintergrund: Werdende Eltern bringen Geburten in aller Regel mit einem Krankenhausaufenthalt und einer unpersönlichen Betreuung in Verbindung. Mehr Fürsorge erhoffen sie sich von freiberuflichen Hebammen, fürchten aber bei plötzlich auftretenden Komplikationen die Abwesenheit eines Arztes oder einer Ärztin. Professionelle Geburtshäuser indes bieten beides: einerseits eine persönliche Betreuung und andererseits einen hohen qualitativen Standard. Horst Peter Schmitz, Vorstandsvorsitzender des Heilwesennetzwerkes sagt: „Hier herrscht noch immer großer Aufklärungsbedarf. Dem wollen wir mit unserem neuen Informationsangebot gemeinsam mit dem Netzwerk der Geburtshäuser begegnen."

Bundesweit bieten 118 Geburtshäuser außerklinische und ambulante Geburtshilfe - per se geeignet für die große Mehrzahl aller Schwangeren - an, deren Existenz aber bei den allermeisten werdenden Eltern unbekannt ist. Die Zahl der Geburtshäuser muss auch deshalb weiter ansteigen, da es in Deutschland eine dramatisch steigende Anzahl von Regionen ohne stationäre Geburtshilfe gibt und Kliniken ihr Angebot einschränken.

Schmitz verweist auf die aktuelle Studie des Barmer Instituts für Gesundheitssystemforschung 2024. Demnach haben nur rund 25 Prozent der Schwangeren eine oder mehr Vorsorgeuntersuchungen bei einer Hebamme erhalten - obwohl sie einen täglichen Anspruch auf Hebammenleistungen haben. Dabei wäre eine gleichbleibende Betreuung vor, während und nach der Geburt durch eine Hebamme ideal, zu der oftmals während der Schwangerschaft eine vertrauensvolle, oft persönliche Beziehung entsteht.

Die neue Webseite nun hält zahlreiche Informationen für die schwangere Frau und junge Mutter vor. Sie klärt auf über Rechte und Pflichten von Hebammen und liefert einen Überblick über die vielfältigen Leistungen von Geburtshäusern. Über einen Finder und mit Hilfe von Suchfiltern liefert die Seite direkten Zugang zu individuell passenden Hebammen und Geburtshäusern. Dieses Angebot ist noch im Aufbau begriffen.

Heilwesennetzwerk RM eG
T: 0160/539 88 81
Postfach 3072
D-40650 Meerbusch
E: hps@hwnw.de
I: www.hwnw.de

Pressemitteilung

HWNW bietet mit Großmakler Aon alternative Haftpflichtversicherung an

Für die HWNW-Genossenschaft bildet die Geburtshilfe einen ihrer Dienstleistungsschwerpunkte. So hat die Genossenschaft vor rund einem Jahr gemeinsam mit dem Hamburger Risikomanager und Großmakler Aon eine neuartige Haftpflicht-Lösung zur Stärkung von Hebammen und Geburtshäusern auf den Markt gebracht. Darüber hinaus unterhält das HWNW für Hebammen ein eigenes Kompetenzzentrum, um diese Gruppe in der Ausübung und Organisation ihrer Berufsausübung zu unterstützen.

Über die Heilwesennetzwerk RM eG
Als Genossenschaft ist das Heilwesennetzwerk die Interessenvertretung für Geburtshäuser, freiberufliche Hebammen, Verbände und Institutionen des Gesundheitswesens. Über die eigene Akademie (www.akademie-heilwesen.de) werden rechtliche Anforderungen erläutert und marktführende Lösungen vorgestellt. Zweck der Genossenschaft ist, die Mitglieder bei ihrer Tätigkeit zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit zu verhelfen. Dazu bieten die Netzwerkpartner zahlreiche ausgewählte Dienstleistungen und Produkte an, die im Markt sonst nur schwer zugänglich sind, um so vor allem Synergieeffekte zu nutzen.

Aufsichtsratsvorsitzender ist **Professor Dr. Hans-Peter Schwintowski** von der Humboldt-Universität zu Berlin. Vorstandsvorsitzender des genossenschaftlichen Netzwerkes ist Dipl.-Betriebswirt **Horst Peter Schmitz**, ehemals Geschäftsführer und Generalbevollmächtigter von national und international führenden Maklerhäusern. Weitere Vorstandsmitglieder sind der Orthopädie-Praxisbetreiber **Markus Schneppenheim**, der Systemberater **Franz Hübsch** sowie der Versicherungsmakler **Michael Deserno**. Ein Beirat aus unabhängigen Experten der Wissenschaft, der Medizin, der IT-Technik, der Unternehmensberatung und der Finanzdienstleistung unterstützt die Genossenschaft bei ihrer Tätigkeit.

Pressekontakt:
Harro von Lieres
Von Lieres und Wilkau PIC
T: ++49 (0) 651 / 14 555 85-0
E: h.vonlieres@publicim.de